

Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 223. Die „Lodzer Volkszeitung“ erscheint täglich morgens...

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Lodz, Betritauer 109

Anzeigenpreise: Die siebengepaltene Millimeterzeile 15 Groschen...

Sturm gegen Faschisten in Irland

Regierung de Valera setzt Militärtribunal ein. Polnischer Dampfer nach Waffen durchsucht.

Dublin, 14. August. In Dublin kam es Sonntag abend zu ersten Unruhen u. zw. in der Nähe der Zentrale der Blauhemdenorganisation.

Politisch bleibt die Lage gespannt. De Valera hat beschlossen, ein Militärtribunal einzusetzen, das alle Fälle von Aufruhr oder von Massentumulten gegen die Regierung sofort aburteilen soll.

In Dublin wurde ein polnischer Dampfer der mit 400 polnischen Reisenden besetzt war, nach Waffen durchsucht.

Die Urlaube der Polizei und des Militärs sind gesperrt. Eine Anzahl von Blauhemden weigerte sich, die Waffen abzuliefern.

Amerikanische Kriegsschiffe nach Kuba.

Keine Einmischung in innerpolitische Angelegenheiten Kubas?

Washington, 14. August. Präsident Roosevelt hat nach längerer Konferenz mit Staatssekretär Hull drei amerikanische Torpedobootszerstörer nach Kuba beordert.

Cespedes bereidigt.

Havana, 14. August. Cespedes y Ortiz hat den Eid auf die Verfassung als vorläufiger Präsident von Kuba geleistet.

Ukrainerverhaftungen in Truskawiec.

In Truskawiec, dem Ort, wo der Sanacjaabgeordnete Holowko ermordet wurde, wurden in den letzten Tagen wiederum zahlreiche Hausdurchsuchungen und Verhaftungen vorgenommen.

Löbe im Dagno.

Breslau, 13. August. Das Breslauer Konzentrationslager ist aus Zweckmäßigkeitsgründen aufgelöst worden.

Thyssen fordert die Auflösung der SA.

Prag, 13. August. Der „Sozialdemokrat“ berichtet aus Berlin: Wie erst jetzt bekannt wird, hat der Großindustrielle Thyssen, dessen Tochter demnächst die Frau Görings werden soll...

Das Risiko eines Juden.

Berlin, 13. August. Ein jüdischer Geschäftsmann, dessen Unternehmen durch nationalsozialistische Abteilungen unter stillschweigender Duldung der am Schauplatz anwesenden Polizei völlig zerstört worden war...

Gitter-Gruß im Gerichtssaal.

Berlin, 13. August. In einem Erlaß des preussischen Justizministers wird darauf hingewiesen, daß die Formen, die sich für die Abhaltung der Gerichtssitzungen herausgebildet haben, vielfach die notwendige Würde vermissen lassen.

Nazi-Deutschlands Wortbruch.

Neue Rundfunkhefte gegen Oesterreich.

Wien, 13. August. Ueber den Münchener Sender hat der aus Oesterreich ausgewiesene Nazi-Korrespondent einen Vortrag gegen Oesterreich gehalten, der sich dem letzten Vortrag Habichts würdig an die Seite stellt.

London, 13. August. Die Blätter stellen übereinstimmend fest, daß Deutschland durch die gestrigen neuen Angriffe des aus Oesterreich ausgewiesenen Journalisten Hönig gegen Oesterreich im Münchener Sender zum zweitenmal das vor einer Woche Italien gegebene Versprechen gebrochen hat.

Nach dem „Daily Herald“ wird auf Grund dieser neuen deutschen Verheißung zwischen Frankreich und England während des Wochenendes über eine außerordentliche Tagung des Völkerbundes beraten werden, da die englische Regierung nicht geneigt ist, ihre Augen vor dem neuen Zwischenfall zu verschließen.

Wie das Blatt weiter annimmt, wird die antiösterreichische Propaganda des Reiches nicht ohne Wirkung auf die Abrüstungskonferenz bleiben.

Wieder Grenzverletzung durch SA.

Wien, 13. August. Vorgestern kam es bei Lobenstein an der bayerischen Grenze zu einem neuen Grenzzwischenfall.

von der bayerischen Grenze aus beschossen. Es fielen etwa 30 Schüsse. Die Hilfspolizisten nahmen sofort die Verfolgung der Angreifer auf, die auf bayerischen Boden flüchteten.

Zur gleichen Zeit wurde von bayerischer Seite auch ein Hilfspolizist beschossen, der bei dem Munitionslager zwischen Klobenstein und Köfse Wache stand.

Warnung an die österreichischen Nazis.

Wien, 14. August. Nach einem Bericht der halbamtlichen politischen Korrespondenz aus Salzburg hielt der Sicherheitsminister Fey eine Rede, in der er an die Nationalsozialisten in Oesterreich ein Mahnwort richtete.

Massenverhaftungen von Sozialdemokraten.

Dresden, 13. August. Das Geheimere Staatspolizeiamt Sachsens geht in den letzten Wochen mit gesteigerter Schärfe gegen Sozialdemokraten vor.





